

Begründung:

Am 22.02.2024 fand eine Begehung des Wochenmarktes unter Beteiligung des Fachbereichs Soziales und Ordnung sowie des Fachbereichs Bauen und Umwelt mit dem Marktsprecher statt.

Entgegen der Erwartungen wurden fehlende Abstellanlagen für Lastenfahrräder sowie nicht vorhandene Stehtische nicht als Defizit identifiziert. Flächen zum Abstellen von Lastenfahrrädern sind in unterschiedlichen Bereichen des Cityparkplatzes vorhanden; zur sinnvollen Nutzung von Stehtischen fehlt das passende Angebot (z.B. Kaffeewagen). Zudem werden umliegende Angebote (wie die Bäckerei Siemens) bereits rege genutzt.

Folgende sinnvolle Maßnahmen wurden festgestellt:

1) Mülleimer an der Verweilinsel

Die Verweilinsel wird gut angenommen, ein Mülleimer ist dort jedoch nicht vorhanden. Dieser befindet sich neben dem Juweliergeschäft Mönlich, ca. 10-15 m von der Verweilinsel entfernt und wirkt dort etwas deplatziert.

Erfolgt durch den BBH in Eigenleistung.

Die Verwaltung schlägt vor, einen weiteren Mülleimer in der Verweilinsel zu ergänzen.

2) Zusätzliche Elektro-Verteiler zur Reduzierung der Stromkabel

Aktuell gibt es zwei Elektroverteiler auf dem Cityparkplatz, die nur die Seitenbereiche zwischen Heimathaus und Menkestraße ohne Querung von Verkehrsflächen erschließen können. Für alle anderen Verkaufsflächen müssen Kabel quer über die Verkehrsflächen gelegt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, zwei zusätzliche Elektroverteiler zu installieren, einen im Bereich der Mittelinsel zwischen Heimathaus und Menkestraße und einen weiteren im hinteren Bereich des Cityparkplatzes, zwischen Heimathaus und Jadestraße.

Die Kostenschätzung beläuft sich bei diesem Vorhaben auf ca. 10.000,00 €

(Fremdleistung)

3) Beetpflege

Auf dem Cityparkplatz befindet sich ein Beet gegenüber dem Heimathaus, das aufgrund seines Bewuchses mit Sträuchern und einem kränkenden Baum unattraktiv wirkt.

Die Verwaltung schlägt vor, den BBH mit der Entfernung der Sträucher und einen Pflegerückschnitt des Baums zu beauftragen. Und eine Neubepflanzung des Beetes wird vorgenommen.

4) Baumschnitte

Generell wurde vom Marktsprecher die Bitte geäußert, dass bei den vorhandenen Bäumen auf das Lichtraumprofil geachtet wird.

Die Kontrolle und Herstellung des Lichtraumprofils wird in regelmäßigen Abständen vorgenommen.

5) Pflasterarbeiten

Hochstehende Steine sind gerade im Eingangsbereich ein stetiges Ärgernis und Unfälle werden häufiger. Hier ist dringender Handlungsbedarf gegeben.

Die Bauverwaltung wird in 2024 einen besonderen Schwerpunkt auf das Reduzieren von Stolperstellen in der Menkestraße legen.

Hierauf ist der Schwerpunkt bereits gelegt. Reparaturarbeiten sind bereits angelaufen.

6) Fahrradbügel am Heimathaus

Die Fahrradbügel werden bisher nicht angenommen, sind allerdings auch kaum wahrzunehmen und schlecht zugänglich.

Hier wird eine Optimierung der Zuwegung zu den Fahrradbügeln vorgenommen.

Die Verwaltung schlägt vor, vom Cityparkplatz aus einen direkten und breiten Zugang zu den Fahrradbügeln anzulegen, um die schnelle Erreichbarkeit zu verbessern.